https://blz.li/3tdy

LeineBlitz
blitzschnell informiert

# START FÜR BIKE & RIDE 2.0 IN PATTENSEN: SCHLUSS MIT SCHLÜSSELN

Veröffentlicht am 20.04.2021 um 08:32 von Redaktion LeineBlitz

**In der Region Hannover gibt es mehr als 6500 Möglichkeiten, das Fahrrad an Stadtbahnstationen oder Bahnhöfen abzustellen und die Fahrt mit den "Öffi's" fortzusetzen. Dazu stehen Bügel oder Fahrradgaragen zur Verfügung. .** Eine ganz besondere Anlage haben jetzt in Pattensen Bürgermeisterin Ramona Schumann und Ulf-Birger Franz, Verkehrsdezernent der Region Hannover, an der Göttinger Straße in Betrieb genommen: Die langgestreckte, holzbeplankte Servicestation Schöneberger Straße gehört zur Generation "Bike & Ride 2.0" und ist die zweite ihrer Art in der Region Hannover. Und die erste an einer reinen Bushaltestelle. Die Prototype wurden als Teil eines Forschungsprojekts des Bundes entwickelt und wird nun im Alltagsbetrieb getestet. Unter einem Dach können ab sofort am Halt der sprintH-Linie 300- die Busse verkehren direkt und im schnellen Takt zwischen dem ZOB Pattensen und dem ZOB Hannover - auch 135 Fahrräder, teilweise auf Doppelstockparkern, witterungsgeschützt und sicher abgestellt werden. Knapp die Hälfte der Plätze ist frei zugänglich und kann - wenn verfügbar - ohne Anmeldung belegt werden. Für Radfahrende, die nur bei Gelegenheit ihre Fahrt mit dem Bus fortsetzen wollen, stehen in einem gesonderten Bereich zwölf Plätze für ihre Räder kurzfristig buchbar zur Verfügung. Abonnenten von Monatskarten des GVH können sich längerfristig einen Stellplatz sichern. Die Vergabe erfolgt digital über die App "umsteigen:aufsteigen" (kostenloser Download) oder über die neue Website www.umsteigenaufsteigen.de. "Wer im Umland oder am Stadtrand sein Auto stehen lassen will, um stressfrei mit Stadt- oder S-Bahn sein Ziel im Zentrum zu erreichen, dem bieten wir gute, nachfragegerechte Umsteigemöglichkeiten", so Verkehrsdezernent Franz: "Was wir auch beobachten: Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad auf dem Weg zur Haltestelle oder zum Bahnhof. Viele Fahrräder sind heute hochwertig und Pedelecs sind erst recht teuer - sie werden ungerne im öffentlichen Raum abgestellt. In Pattensen wollen wir probieren, wie das erweiterte Angebot angenommen wird. Wenn wir positive Erfahrungen machen, werden wir an vergleichbaren Standorten weitere Anlagen realisieren." Hintergrund: Um das bereits bestehende, gute B+R-Angebot in Hinblick auf besseren Komfort, einen zukünftig stärkeren Radverkehr und die Nutzung hochwertigerer Räder weiterzuentwickeln, hatte sich die Region Hannover um Fördermittel aus dem Nationalen Radverkehrsplan (NRVP) 2020 des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) beworben, um neue Erkenntnisse zu gewinnen. Fördermittelgeber ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative. Durch die Förderzusage konnten in Langenhagen und Pattensen erstmalig jeweils eine große angebotsorientierte Anlage an einer Stadtbahnstation sowie an einer Schnellbushaltestelle geplant und realisiert werden. Bisher lagen die Schwerpunkte neuer B+R Anlagen vor allem im Bereich von Bahn-Stationen. Nun kann getestet werden, welche Effekte eine massive Erhöhung des Angebotes mit sich bringen. Weitere Prototypen plant die Region Hannover für Wunstorf: Am Bahnhof werden zwei mehrgeschossige automatisierte Fahrradparkhäuser errichtet, in denen bis zu 240 Fahrräder sicher vor Vandalismus und Diebstahl untergebracht werden können. Entsprechende Förderzusagen von Bund und Land liegen bereits vor.

**Bürgermeisterin Ramona Schumann und Dezernent Ulf-Birger Franz freuen sich über die Inbetriebnahme der Anlage an der Göttinger Straße.**